

Umbauanleitung

Umbaukit Raps

für

PS 120-500

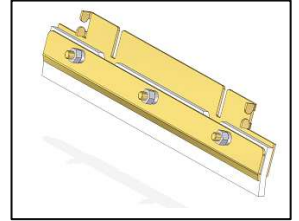


Stand: 04/2013, v1.0

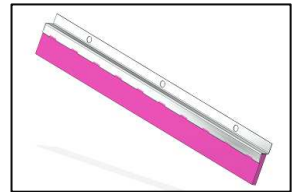
Best.Nr.: 00600-3-220

Folgende Teile müssen für den Umbau an Ihrem PS vorhanden sein:

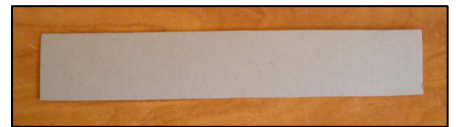
- 1x „Besenverstellungsschiene P8 Rapskit montiert“ bestehend aus:
1x Besenverstellungsschiene
1x PU-Streifen (Polyurethanstreifen) mit Shorehärte 50°A
1x Blechprofil
3x M6-Sicherungsmuttern



- 1x „Sylodynbogen auf Aluschiene montiert“ bestehend aus:
1x Blech Sylodyn
1x Sylodyn 325x32x5
1x Streifen doppelseitiges Klebeband



- 1x Kartonstreifen (zum Einstellen des Spaltabstandes zwischen PU-Streifen und Sägeleiste)

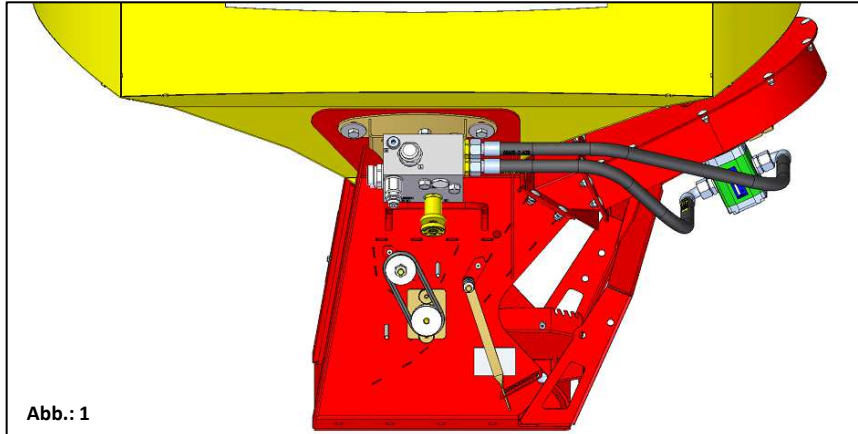


- 2x Torbandschrauben M6x20

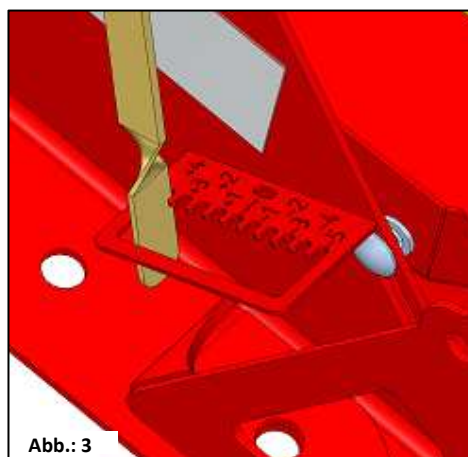
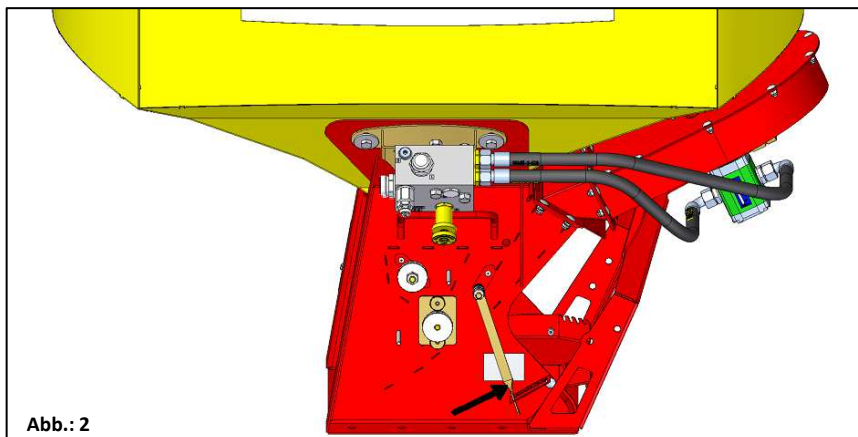


Der Umbau ist wie folgt durchzuführen:

Originalzustand:



1. Riemen abnehmen und Besenstellung auf höchste Stufe stellen (+4)



2. Beide Rändelschrauben abschrauben und Lagerflansch gemeinsam mit Säwelle herausziehen.

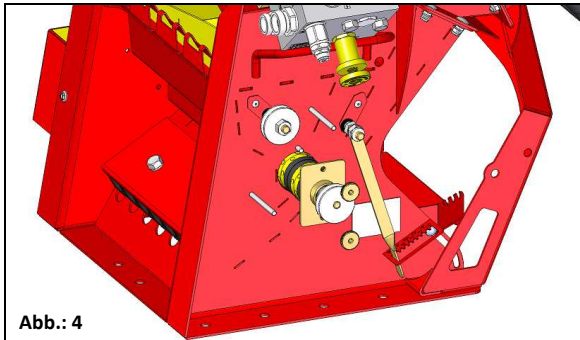


Abb.: 4

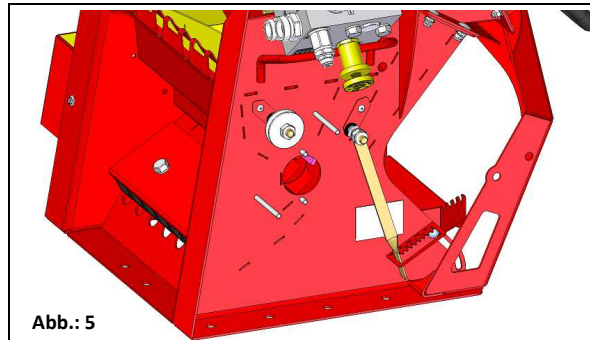


Abb.: 5

3. Säwellenabdeckung (Abb.:6) durch Herausdrehen der Sternschrauben demontieren. Das Wellenluftblech (Abb.:7) durch Entfernen der 4 Schrauben herausnehmen.

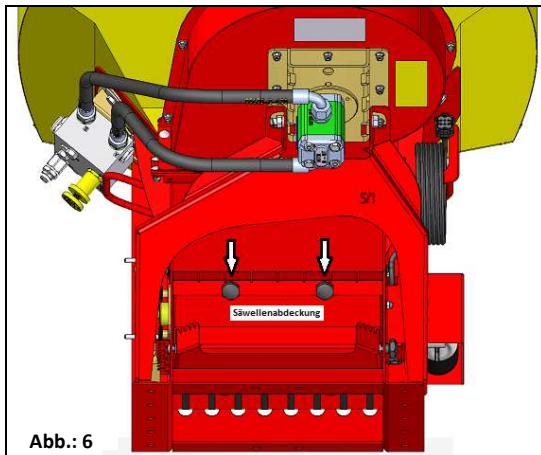


Abb.: 6

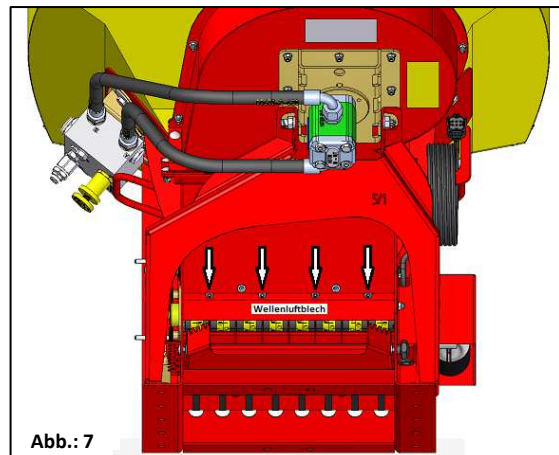


Abb.: 7

4. Befestigungsschrauben des Besens (sind an der Innenseite des Behälters) etwas lockern. Die Muttern sollten auf keinen Fall zur Gänze entfernt werden.

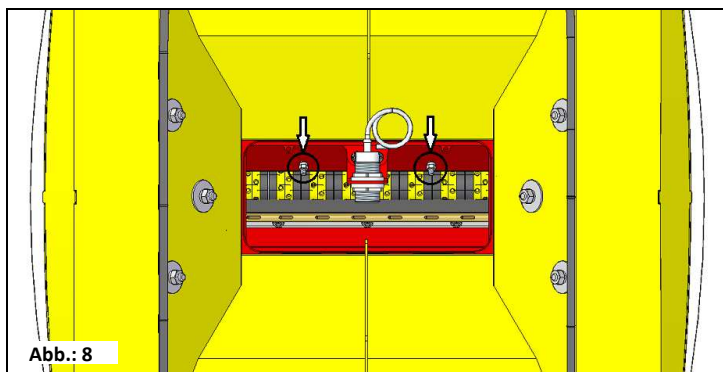


Abb.: 8

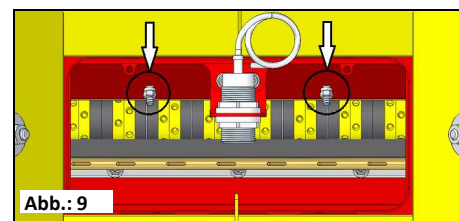
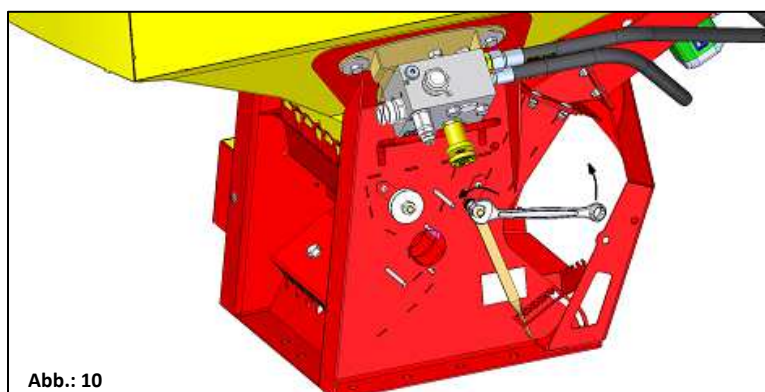
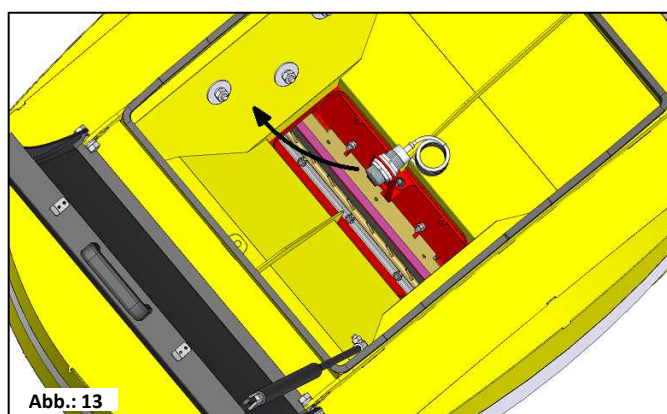
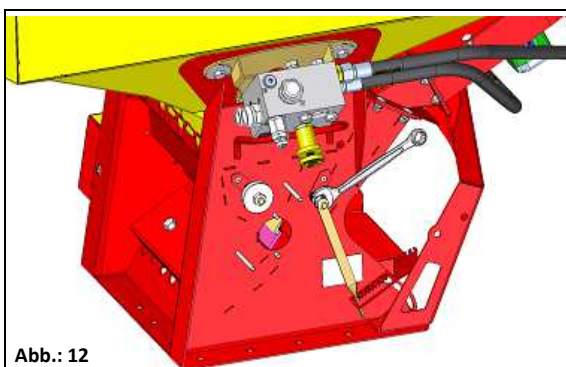
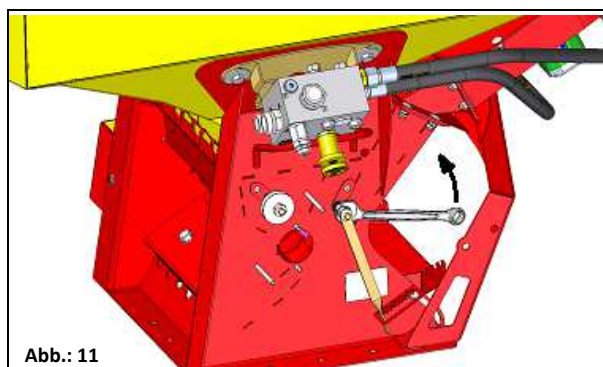


Abb.: 9

5. Kontramutter für die Klemmung des Besenverstellhebels lösen. Eventuell mit einem zweiten Gabelschlüssel gegenhalten.

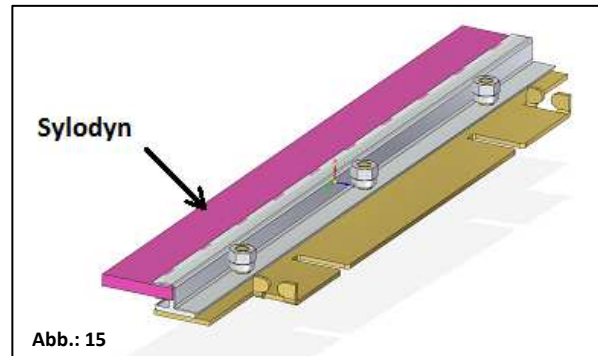
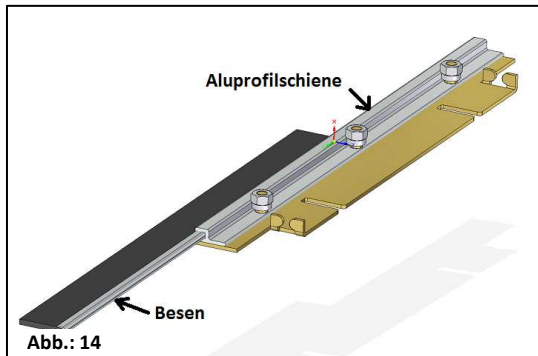


6. Mittels Drehen an der Hebelverstellwelle (Abb.: 11) gegen den Uhrzeigersinn (eventuell mit einen Gabelschlüssel) den Besen solange nach unten „verstellen“, damit er wie in Abb.: 12 nach unten fällt. Anschließend kann der Besen über der Innenseite des Behälters herausgenommen werden (Abb.: 13).

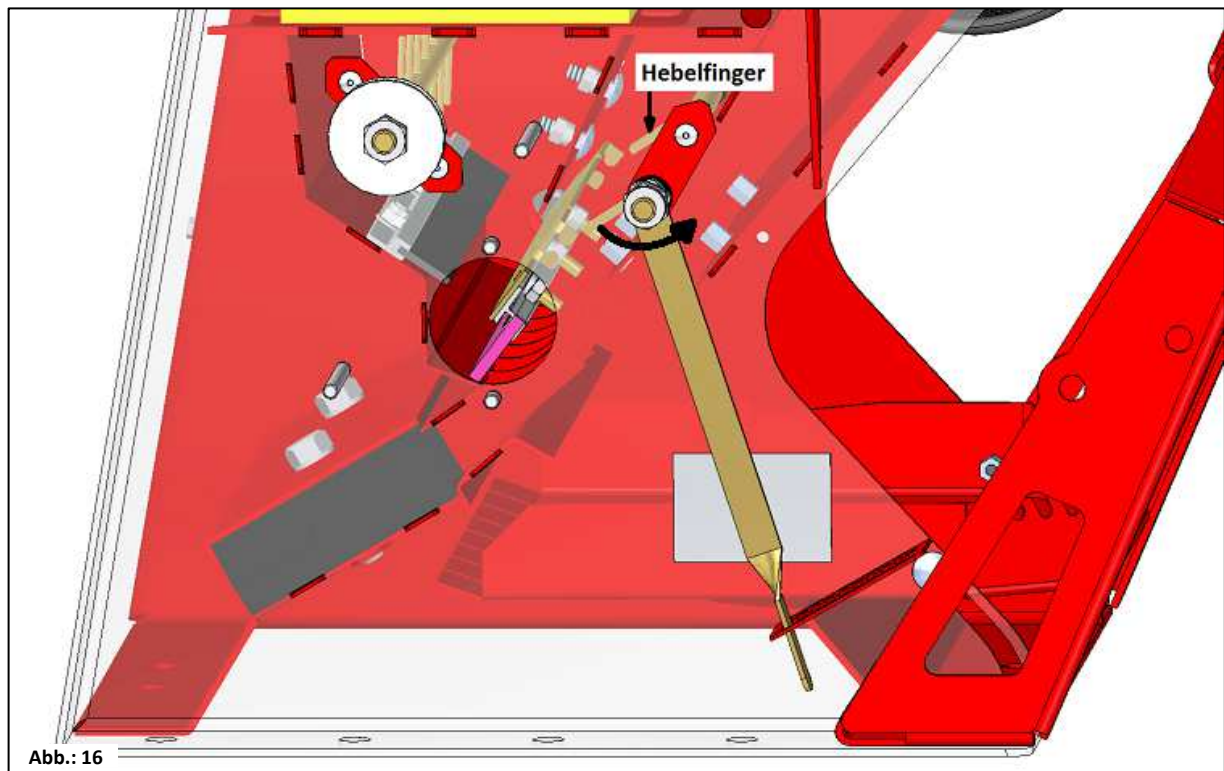


7. Besen von der Besenverstellwelle demontieren. Dazu den Besen seitlich aus der Aluprofilschiene rausschieben. Eventuell vorsichtig mit Hammer und Durchschlag „rausklopfen“ (Abb.: 14)

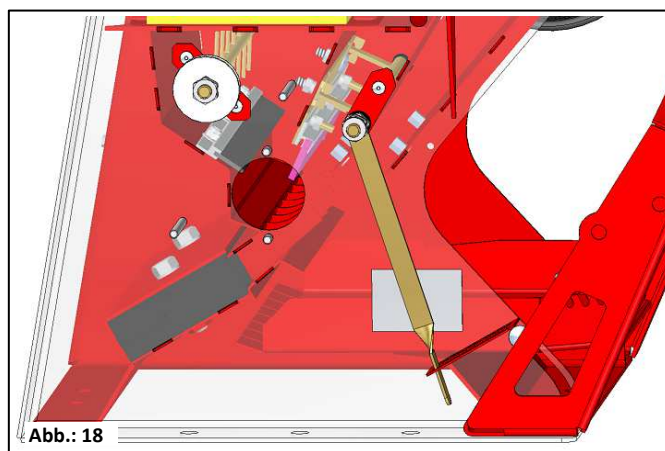
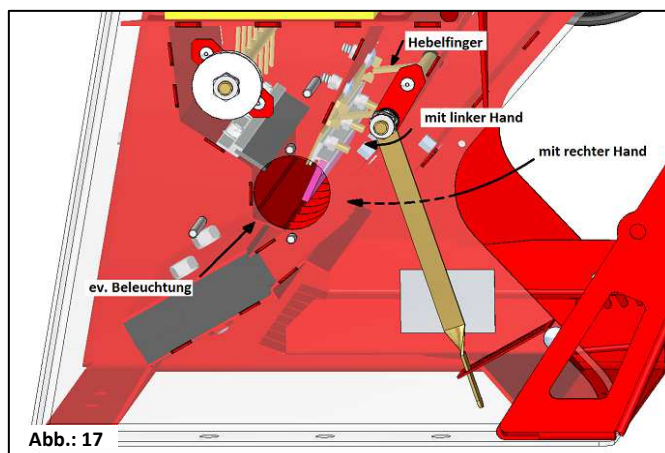
Falls der Syldynstreifen bereits vorhanden ist, ist dieser Schritt erledigt. Falls nicht, dann muss noch der Syldynstreifen mit Blech (Lieferzustand) zusammen mit der Aluschiene (bereits montiert) auf die Besenverstellwelle geschraubt werden (Abb.: 15).



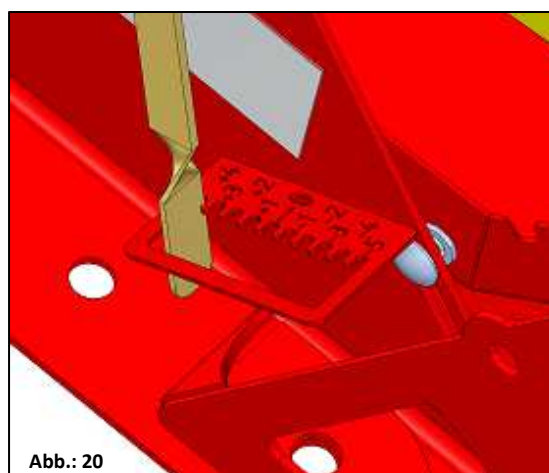
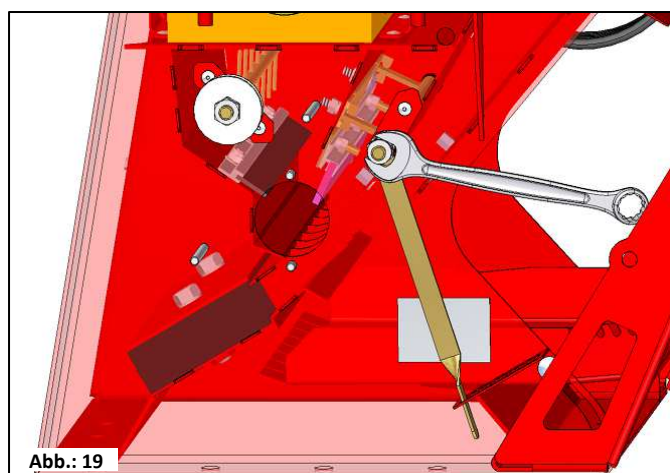
8. Die Syldyngruppe so platzieren, dass sie so liegt, wie in Abb.: 12. Zu Beginn die Besenverstellwelle gegen den Uhrzeigersinn drehen, damit die zwei Hebelfinger an der Besenverstellwelle schräg nach unten stehen (Abb.:16).



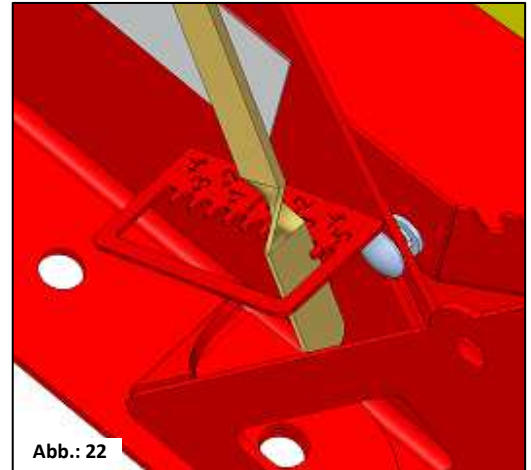
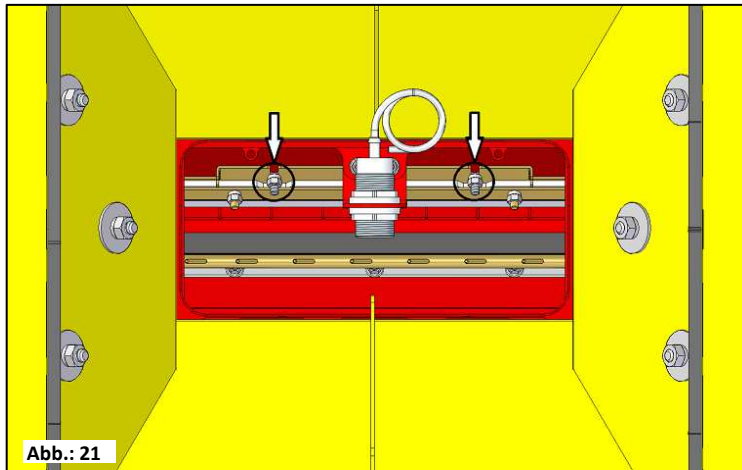
Danach mit der rechten Hand von hinten die Syldyngruppe gleichmäßig ein Stück nach oben heben und gleichzeitig mit der linken Hand auf der Besenverstellwelle drehen, damit die beiden Hebelfinger in die Laschen eingreifen (Abb.:17, 18). Für eine bessere Sicht ist es empfehlenswert eine Beleuchtung zu benutzen, um besser auf die Laschen zu sehen.



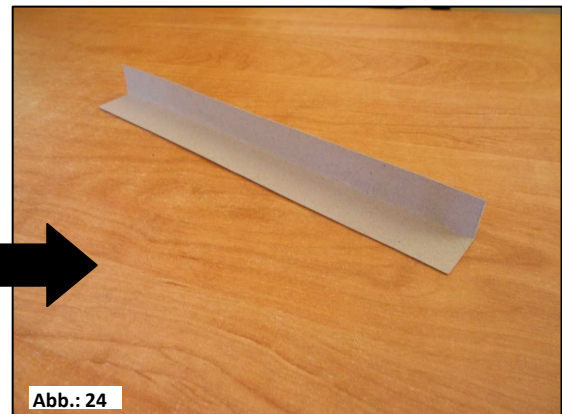
Die Sylodyngruppe mit der Besenverstellwelle (im Uhrzeigersinn drehen) ganz nach oben stellen (ev. mit der rechten Hand durch hinaufdrücken am Sylodyn mithilfe) und den Besenverstellhebel auf der größten Stufe (+4) mit der Mutter, die in Punkt 5 gelöst wurden, wieder anziehen (kontern). Somit kann die Sylodyngruppe wieder mit dem Besenverstellhebel verstellt werden.



9. „Besenverstellungschiene P8 Rapskit montiert“ (Lieferzustand) von der Innenseite des Behälters aus am Gestell montieren. Dazu die „Besenverstellungschiene P8 Rapskit montiert“ zwischen dem Blech des Gestells und der beiden Muttern, die ja noch gelockert sein sollten, schieben und die Muttern ganz leicht anziehen, sodass man die Sylodyngruppe mithilfe des Besenverstellhebels noch verstellen kann und diesen auch gleich auf Besenstellung -4 stellen.

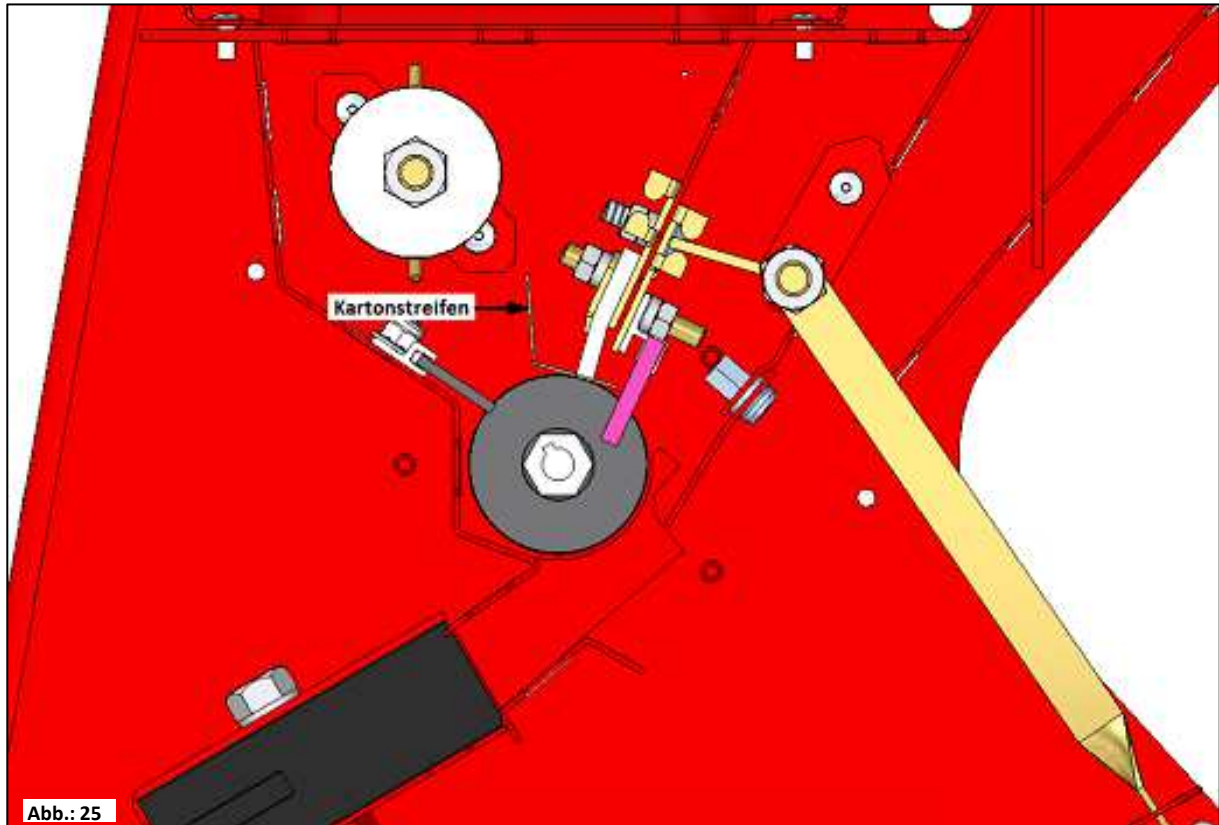


10. Ursprungszustand wiederherstellen, jedoch sollte die Säwellenabdeckung noch nicht montiert werden, da zum Schluss noch eine Abdrehprobe durchgeführt werden sollte. Dazu Punkt 3 (mit Ausnahme der Säwellenabdeckung), 2. und 1. Punkt in umgekehrter Reihenfolge befolgen.
11. Den mitgelieferten Karton in der Mitte um $\sim 90^\circ$ biegen, sodass er ungefähr einen rechten Winkel bildet. Darauf achten, dass die Kartonkanten nicht beschädigt werden!



- Den Kartonstreifen zwischen PU-Streifen und Säwelle schieben/legen und die PU-Gruppe leicht an den Kartonstreifen andrücken. Der Karton sollte leicht vom PU angedrückt werden, sodass man ihn noch relativ leicht herausnehmen kann, aber trotzdem einen leichten Widerstand verspürt.

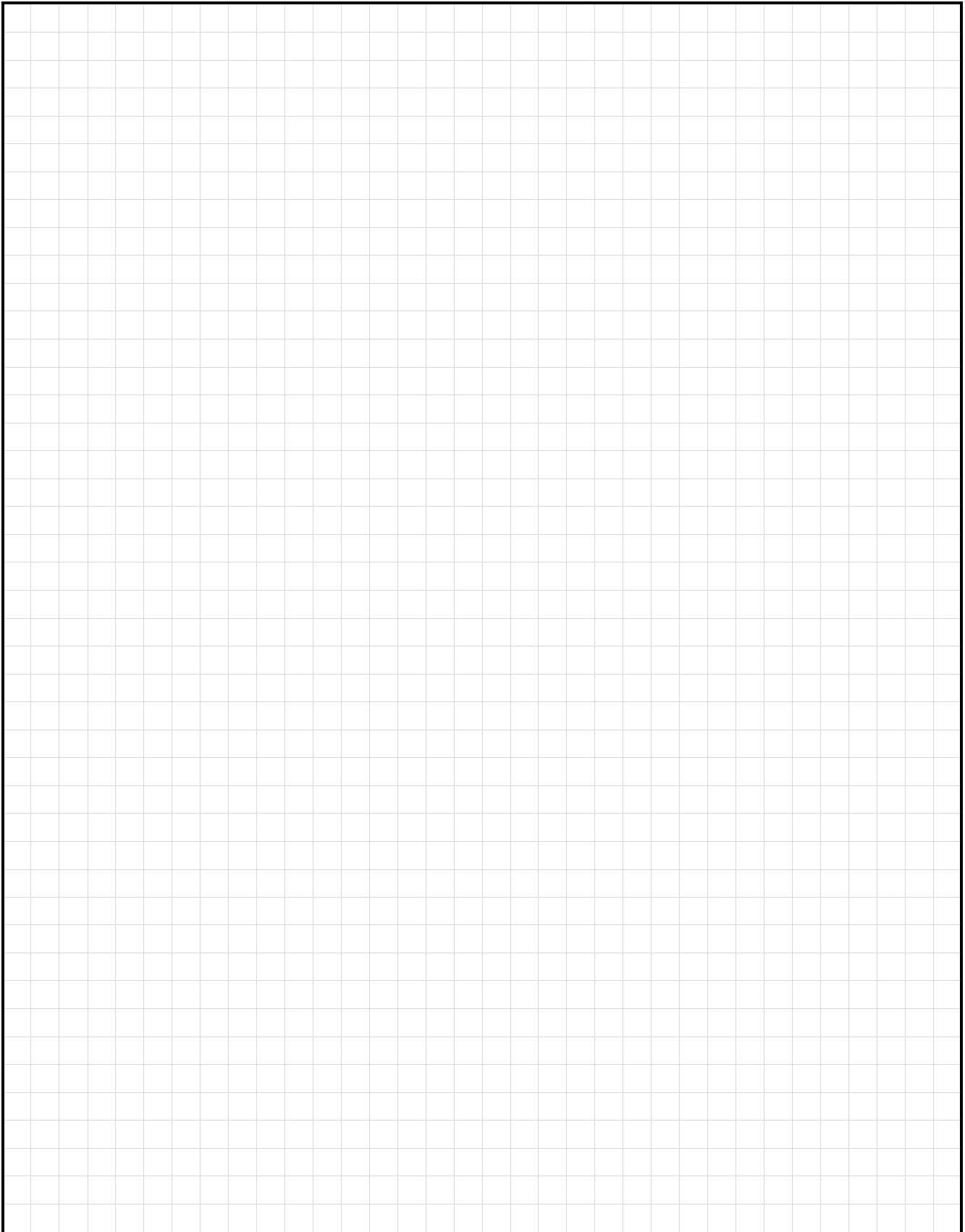
Unbedingt darauf achten, dass man den Spalt über die gesamte Säwellenlänge gleichmäßig einstellt!



Ist der Spaltabstand eingestellt, so sind die beiden Befestigungsschrauben in Abb.: 21 festzuziehen. Es muss darauf geachtet werden, dass die Besenstellung auf -4 steht, da nach dem Festziehen der Schrauben, der Hebel nicht mehr bewegt werden kann!

- Zuletzt sollte noch eine Abdrehprobe mit Saatgut gemacht werden. Sollte bei einem Abgang (Särad) zu viel Saatgut gefördert werden (optisch erkennbar), dann muss der Spaltabstand erneut eingestellt werden. Falls überall gleichmäßig Saatgut gefördert wird, ist der Umbau beendet!

NotizenA large rectangular area filled with a fine grid pattern, intended for taking notes. The grid consists of small squares and occupies most of the page below the header.



Qualität für Profis

Von Landwirten inspiriert & von Profis realisiert



APV Technische Produkte GmbH
Dallein 15
A-3753 Hötzensdorf

Tel.: +43(0)2913 8001
Fax.: +43(0)2913 8002

www.apv.at
office@apv.at